

Länderkunde . Heimatkunde .

Speyer und die Pfalz: Großes Erbe, gutes Leben

Tagesfahrt mit Bus
zum Dom, Doktorhaus und Genusssessig
Kurs-Nr. 111014, siehe S. 15

Des Herzogs grünes Eldorado: Hohenheim

Vom Dörfle zum Campus
Exotischer- Botanischer- und Landschaftsgarten sind ein besonderer Anziehungspunkt im Stuttgarter Süden. Im Spielhaus vermittelt das Modell der Englischen Anlage einen Eindruck über die Größe des Exotischen Gartens und die Vielfalt der Baulichkeiten, die Herzog Carl Eugen von Württemberg und seine Mätresse und spätere Ehefrau Franziska in nahezu 20 Jahren errichten ließen. Beim Lustwandeln durch die Gärten begegnen wir auf einer Zeitreise den Erbauern der Schlossanlage, den zahlreichen Besuchern des Dörfles im 18. Jahrhundert und Persönlichkeiten der Zeitgeschichte. Auf dem Universitätscampus sehen wir hochmoderne Wissenschaftseinrichtungen, historische Institutsgebäude und pulsie-

rendes studentisches Leben. Dauer des Spaziergangs: 2 - 2 1/2 Stunden (einschließlich des Besuches des Spielhaus-Museums). Besucher sollten „gut zu Fuß“ sein.

Anschließend ab 16.30 Uhr lockt ein weiteres Schmankerl: Wollten Sie nicht schon immer mal in der Speisemeisterei, einem weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekannten „Sternenlokal“ einkehren: das wird heute für Sie im stilvollen Ambiente mit Geschichte - schließlich befanden sich in diesem Gebäudetrakt ursprünglich die privaten Wohnräume des Herzogs - möglich. Wir können den Hohenheimbesuch bei Kaffee und Kuchen stimmungsvoll ausklingen lassen. Da die Speisemeisterei kein Caféhaus ist, sondern wir dort exklusiv zu Gast sind, bitten wir um Platzreservierung bei der VHS (Kaffee und Kuchen sind nicht in der Kursgebühr enthalten).

Treffpunkt: Spielhaus

> 111015

Gerlinde Gebhart
Sa 21.07.2012, 10:30-13:00
9,50 €

Großherzog Karl Friedrich von Baden (1728 -1811):

Fahrt zur Ausstellung im Generallandesarchiv Karlsruhe

Kurs-Nr. 101001, siehe S. 20

Die Pfalzgrafen von Tübingen und der Ursprung der Stadt

Vortrag und Führung

Kurs-Nr. 101002, siehe S. 21

Johannes Huter und das Herrenberger Spital

Vortrag und Führung

Kurs-Nr. 101003, siehe S. 21

Gäublicke, Grafen und Genüsse

Naturkundliches und Kulturgeschichtliches rund um die „Herren-Berge“

Kurs-Nr. 114008, siehe S. 25

Schwäbisch Hall

2-tägige Studienreise

JE 05, siehe S. 103/104

Stadtführung Herrenberg

Stadtführung mit Besichtigung des Glockenmuseums

BO 13, siehe S. 88

Trott-war - Alternative Stadtführung in Stuttgart

GF 05, siehe S. 99

Führung auf dem Landesgartenschau Gelände in Nagold

JE 08, siehe S. 104

Vom Talkessel hinauf zum Teehaus im Weißenburgpark

Stäffele und Aussichtsplätze

JE 09, siehe S. 104

Ein Samstag in Stuttgart

Lernen Sie die schönen Ecken Stuttgarts kennen

NU 01, siehe S. 109

Gesellschaft . Geschichte . Wirtschaft . Recht .

Abteilungsleitung . Sabine Heinz-Peters (Gesellschaft) / Gisela Weber (Geschichte, Wirtschaft, Recht)

GESELLSCHAFT

SWR - Führung Radio und Fernsehen

Live-Sendungen Radio SWR1 und SWR4,
sowie Fernsehen „SWR Landesschau aktuell“



Fahrt mit der S-Bahn nach Stuttgart, Besichtigung des Funkhauses, Hörfunkarchiv Musik, Live-Sendeabwicklung SWR 1, SWR 4, dann Fernsehstudios, Werkstätten, Mitverfolgen der Produktion der TV-Sendung „SWR Landesschau aktuell“. Mindestalter 18 Jahre. Umfang der Besichtigung ca. 2 km. Gebühr enthält Fahrtkosten und Kosten der VHS, SWR-Führung ist kostenlos. Anmeldeschluss: 20.02.2012

Treffpunkt: 16.40 Uhr, Bahnhof Herrenberg, Vorderer Haupteingang. In Zusammenarbeit mit der VHS Rottenburg

> 103001

Fr 09.03.2012, 18:15-20:45
9,50 €

Mainz und das ZDF

Bustagesfahrt mit Stadtführung
sowie Besichtigung
Kurs-Nr. 111003, siehe S. 14

Erfolgreiche Spendenwerbung

Kompaktseminar

Kurs-Nr. 104001, siehe S. 21

Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Unternehmen

Kompaktseminar

Kurs-Nr. 104002, siehe S. 21

Kompaktwissen „Pflegerstufe“

Fragen und Antworten zur richtigen
Vorbereitung

Kurs-Nr. 105001, siehe S. 21

GESCHICHTE

VERANSTALTUNGSREIHE: EINBLICKE IN DIE SCHATZKÄSTCHEN DES LANDES

Großherzog Karl Friedrich von Baden (1728 -1811):

Fahrt zur Ausstellung im Generallandesarchiv Karlsruhe



Unter dem Souverän beschrift Baden den Weg von einer kleinen geteilten

Markgrafschaft zu einem Großherzogtum. Im neu eröffneten Archiv-Gebäude werden selten gezeigte Exponate präsentiert, die Karl Friedrich als aufgeklärten Fürsten zeigen. Außerdem erfahren wir Näheres über die Archiv-Schätze, die aus über 1200 Jahre oberrheinischer Geschichte in rund 36 Regalkilometer lagern.

Im Preis sind Kaffee/ Tee/ Kuchen und Unterlagen zu den Themen enthalten, sowie persönliche Begleitung ab Bhf. Böblingen durch Karin Jauch. Ein ausführlicher Sonderprospekt kann über die VHS-Fachbereichsleiterin bezogen werden, Tel. 07032-2703-26. Anmeldung bis spätestens 09.03.2012 erforderlich.

> 101001

Karin Jauch, Genealogin, Dipl. Geographin
Fr 16.03.2012, 13:00-16:30 (Verweilen im GLA bis 19 Uhr möglich)
Treffp. Bhf. Böblingen, bzw. 13:00 Uhr GLA KA
19,00 €, zzgl. Fahrtkosten (z.B. BW-Ticket)

Neue Veranstaltungsreihe: Zeitreise durch Herrenbergs Geschichte



In einer Folge von Veranstaltungen, die z.T. als Lokaltermine abgehalten werden, soll die Geschichte Herrenbergs lebendig werden. Jede Veranstaltung befasst sich mit der Biographie einer Person, der Geschichte einer Familie oder Institution oder mit der Historie eines Gebäudes. Beginnend mit der Gründung der Stadt werden wir eine Reise durch die Jahrhunderte antreten.

Die Pfalzgrafen von Tübingen und der Ursprung der Stadt

Vortrag und Führung

Zuerst die Burg auf dem Schlossberg, dann die Stadt. Die Pfalzgrafen von Tübingen legten vor über 800 Jahren den Grundstein für Herrenberg. Wer waren sie? Welche Rolle spielte dieses Geschlecht im Südwesten Deutschlands? Bei gutem Wetter besichtigen wir die Burgruine auf dem Schlossberg und erfahren einiges über die Anfänge Herrenbergs, bei schlechtem Wetter bleiben wir in der VHS.

> 101002

Dr. Michaela Bautz, M.A.
Sa 28.04.2012, 15:00-16:30
VHS Herrenberg / Schlossberg
10,00 €

Johannes Huter und das Herrenberger Spital

Vortrag und Führung

Um 1400, in einer Zeit, als es noch keinerlei soziale Absicherung gab, spendete Johannes Huter eine große Geldsumme zur Stiftung des Spitals. Diese für Herrenberg sehr wichtige Institution hatte fast 400 Jahre lang Bestand. Nach der Vorbereitung im VHS-Raum sehen wir uns die Gebäude von außen an. Themen sind dabei auch der Umgang mit Armen und Kranken in früheren Zeiten.

> 101003

Dr. Michaela Bautz, M.A.
Sa 16.06.2012, 15:00-16:30
VHS Herrenberg, Raum 302
10,00 €

Gäublicke, Grafen und Genüsse Naturkundliches und Kulturgeschichtliches rund um die „Herren-Berge“

Kurs-Nr. 114008, siehe S. 25

Eine Erkundung der Region Basilicata durch die Erinnerungen von Carlo Levi

Literaturseminar

Kurs-Nr. 201003, siehe S. 27

Legendäre Meisterwerke Schausammlung des Landesmuseums Württemberg

Fahrt mit Führung

HK 03, siehe S. 83

Das Kayher Fresko - seine Entdeckung und Restaurierung 1971/72

Vortrag

HK 01, siehe S. 82

WIRTSCHAFT

Erfolgreiche Spendenwerbung

Kompaktseminar

Zusätzliche Geldquellen vergrößern den Spielraum von Vereinen und Initiativen. Fundraising, d.h. Mittelbeschaffung für gemeinnützige Aktivitäten, wird also immer wichtiger und ist dabei ganz simpel: Bitten Sie die richtige Person für das richtige Projekt um eine Spende in der richtigen Höhe zur richtigen Zeit auf dem richtigen Weg.

Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Instrumente der Mittelbeschaffung und ihre jeweiligen Einsatzmöglichkeiten. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Spenden- und Sponsoringprojekte erläutert und vorgestellt. Der Referent geht nach Möglichkeit auf die spezifischen Rahmenbedingungen ein, welche die Teilnehmer in ihren Projekten, Vereinen und Organisationen vorfinden. Zentrale Fragestellung ist: „Mit welchem Instrument kommen wir mit welchem Aufwand zu wie viel zusätzlichen Mitteln?“ Die Teilnehmer erhalten ausführliche Seminarunterlagen und praxiserprobte Mustertexte von Spendenaufrufen und Dankesbriefen.

> 104001

Matthias Schwarz, u.a. Fachkaufmann für Marketing (IHK)
Sa 03.03.2012, 09:00-17:00
VHS Herrenberg
52,00 €, inkl. Material

Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Unternehmen und Vereine

Kompaktseminar



Pressemeldungen, Flyer, Websites, Social Media - die Wege, möglichst vielen Menschen das Anliegen und die Arbeit eines Vereins oder Unternehmens zu präsentieren, sind heute so vielfältig, dass man sich leicht verirrt. Wie gestalte ich erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit? Welche Möglichkeiten sind für den Verein oder das Unternehmen sinnvoll und auch umsetzbar? Was sollte z.B. rechtlich beachtet werden? In diesem Workshop erhalten Sie das Basiswissen für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit.

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

> 104002

Sybille Baecker, Autorin, PR-Referentin
Sa 21.04.2012, 10:00-16:30
VHS Herrenberg, Raum 302
39,00 € + 2,00 € f. Handout

Sicher zum Eigenheim

Immobilienfinanzierung



Nicht nur dem Schwaben lacht das Herz. Die Kreditzinsen sind niedrig wie selten. Welche Grundregeln der Immobilienfinanzierung gibt es? Worauf muss ich achten? Der Kurs vermittelt entlang eines „roten Fadens“, welche Punkte unbedingt beachtet werden müssen. Es wird auf die neuen Regelungen (KfW Mittel und Förderung) eingegangen. Verschiedene Aspekte, z.B. der Tilgung, des Ansparens von Eigenkapital, werden genauer untersucht. Die Sicherheit einer Eigenfinanzierung steht im Vordergrund.

> 104003

Martin Vitt
Do 03.05.2012, 19:30-21:30
VHS Herrenberg, Raum 206
14,50 €, Abendkasse 15,50 €

3 x „R“ = Riester, Rürup, Rentenversicherungen oder wie beteiligt sich der Staat an meiner Vorsorge

Der Staat beteiligt sich an der privaten Vorsorge seiner Bürger. Er gibt Zulagen und Steuerersparnisse bei Riester, Rürup und den privaten Rentenversicherungen. Der Kurs geht auf die vielseitigen Veränderungen ein, die beim Vermögensaufbau gelten. Die Veränderungen werden einfach und verständlich erklärt. Was ist das „3 Schichten“ Modell? Wie finanziert der Staat meinen Vorsorge-Geldaufbau mit? Was ist die private „Basisrente“ (Rürup-Rente)?

Es werden Lösungen aufgezeigt, wie Geldanlage und die immer wichtiger werdendere private Existenzabsicherung sinnvoll miteinander verbunden werden können.

> 104004

Martin Vitt
Do 14.06.2012, 19:30-21:30
VHS Herrenberg
14,50 €, Abendkasse 15,50 €

RECHT

Kompaktwissen „Pflegerstufe“

Fragen und Antworten

zur richtigen Vorbereitung

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um eine Pflegerstufe zu bekommen?

Wo erhalten Sie einen Antrag auf Pflegerstufe und wie wird dieser ausgefüllt?

Welche Geldbeträge stehen Ihnen zu? Was müssen Sie tun, wenn die Pflegerstufe abgelehnt wurde?

Was bedeuten die „Pflegerstunden“?

> 105001

Gabriele Lenz, Pflegesachverständige,
Krankenschwester
Mi 21.03.2012, 19:00-20:30
VHS Herrenberg, Raum 206
3,00 €, Abendkasse 4,00 €

General- und Vorsorgevollmacht

Vortrag

HK 09, siehe S. 82

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung:

Wer hilft mir, wenn ...?

JE 07, siehe S. 104